Sunshine

Von cielsmelancholy

Inhaltsverzeichnis

Prolog: New Team-mate!	2
Kapitel 1: Tobis Bedroom?!	4
Kapitel 2: I Kill You.!	7
Kapitel 3: Breakfast à la Tobi.	10
Kapitel 4: Akas Go Shopping.	14
Kapitel 5: Senseo-'Battle'!	19

Prolog: New Team-mate!

Morgens halb 10 im Akatsuki-Hauptquartier.

Die Akas sitzen in der Küche und essen Frühstück.

Normalerweise sitzen sie nicht so zusammen, aber Pein bat sie darum, weil heute ein neues Mitglied dazu stoßen soll, welches jeden Moment durch die Tür- „Guten Moorgeeeeeen! Tobiii ist daaa!“, tönt es durch den ganzen Raum, als die Küchentür aufgerissen wird.

Stille.

Alle starren den Kerl, der sich Tobi nennt und wohl der Neue zu sein scheint, an.

Man hört nur die zwitschernden Vögel vorm Fenster, den Wind, der ums Haus weht und ein leises husten.

Tobi starrt ebenso zurück...möchte man meinen, denn viel – eigentlich gar nichts – sieht man von seinem Gesicht nicht, da er eine orangefarbene Maske trägt.

„Aha“, erklingt dann nach einer halben Ewigkeit die genervte Stimme Hidans.

Kakuzu zieht eine Augenbraue hoch und guckt dann zu Pein.

„Das ist doch nicht etwa...?“, deutet er an.

„Äh, doch. Genau das ist der Neue“, antwortet er ihm, dann steht er auf.

„Also...“, fängt er dann an alle gerichtet an. „...das ist unser neues Mitglied, wie ihr euch vielleicht denken konntet und wie ihr sicherlich auch schon gemerkt habt, ist seine Name Tobi“, fährt Pein fort.

„Hai, Tobi ist Tobis Name!“, bestätigt dieser Pein nochmal euphorisch.

„Ich glaub, das haben jetzt alle verstanden“, erwidert Hidan weiterhin genervt.

Tobi zuckt mit den Schultern.

„Na wer weiß...“, meint er.

Hidan springt auf. „Willst du sagen, dass ich bescheuert bin, huh?!“, fährt er ihn an.

„Komm mal wieder runter Hidan“, versucht Kakuzu ihn zu beruhigen.

„Ich soll mich beruhigen?! **Ich** soll mich beruhigen?!“

„Halt die Klappe und setz dich hin!“, meint Pein bestimmend zu Hidan, dieser grummelt noch irgendwas Unverständliches vor sich hin, setzt sich dann aber doch.

„Also willkommen Tobi“, sagt Pein dann wieder an Tobi gewandt und deutet ihm, sich zu setzen.

Er nickt und setzt sich auf einen der Stühle, neben Deidara, welchen er eine ganze Weile anguckt.

„Was, un?“, fragt Deidara dann etwas gereizt.

„Tobi findet, du bist ein schönes Mädchen“, strahlt er ihn an.

Wütend zuckt Deidara mit einem Auge.

„Was hast du gesagt...?!“, fragt er, seine Wut unterdrückend.

„Du bist ein schönes Mädchen“, wiederholt er sich nochmal und strahlt weiter.

Deidara packt Tobi am Hinterkopf und knallt ihn auf den Tisch.

„Ich bin **kein** Mädchen, un!“, schnauft er wütend, dann lässt er Tobi los, dessen Kopf nun auf der Tischplatte liegt und der sich auch gar nicht mehr bewegt.

„Ist er tot?“, fragt Sasori.

Deidara zuckt mit den Schultern.

„Ich glaube nicht, dass es Sinn und Zweck ist, unsere neuen Mitglieder gleich umzubringen“, meint Itachi ruhig.

Deidara guckt ihn genervt an.

„Er hat mich ein Mädchen genannt, un!“, will er ihm nochmal verdeutlichen.
„Allzu große Unterschiede gibt's da ja auch nicht“, entgegnet Itachi gelassen.
„**Was?!**“, Deidara wirft sein Brötchen wieder auf den Teller und erhebt sich wütend von seinem Stuhl. „Willst du dich etwa mit mir anlegen, un?!“
Itachi guckt ihn mit seinem Sharingan eindringlich an.
„Ich glaube, **du** willst dich nicht mit mir anlegen...“, meint er.
Deidara sinkt wieder auf den Stuhl zurück und guckt Itachi ängstlich an, dann reibt er sich schnell die Augen.
„Ihr verdammten Uchihas und euer verdammtes Sharingan! Mehr habt ihr echt nicht drauf, un!“, schreit er Itachi an.
Nun guckt Itachi Deidara wütend an und will ihn gerade in einer Illusion fangen, als Pein – endlich – dazwischen geht.
„Hört endlich auf, ihr Idioten!“, mault er die Beiden an. „Ich weiß schon, warum wir sonst nie zusammen frühstücken...“, murmelt er genervt.
Deidara schiebt wütend seinen Stuhl zurück und steht auf.
„Ich bin fertig, un!“, verkündet er und verschwindet.
Sasori folgt ihm kurz danach wortlos.

...

So wird die Küche nach und nach immer leerer, bis nur noch Pein, Itachi und Tobi – dessen Kopf immer noch auf dem Tisch liegt – übrig sind.
Pein lehnt sich zurück und seufzt leise, dann guckt er zu Itachi.
„Mir wär's lieb, wenn du dich eine Weile um Tobi kümmerst, bis er sich eingelebt hat“, er guckt ihn ernst an.
Itachi sieht nicht sehr begeistert aus, nickt dann aber leicht.
Pein steht auf. „Es ist ja nicht für lange“, meint er auf dem Weg zur Tür.
Er will grad raus gehen, da dreht er sich nochmal um.
„Achja...und versuch ihn mal wach zu kriegen, der kann ja nicht den ganzen Tag da liegen bleiben“, nach diesen Worten verlässt er die Küche und schließt die Tür wieder hinter sich.
Der leicht genervte Itachi schaut nun zu Tobi.
//Das kann ja noch was werden...//, denkt er.

Kapitel 1: Tobis Bedroom?!

Mittlerweile hat Itachi es geschafft, Tobi wieder wach zu kriegen und die Beiden sind jetzt auf Erkundungstour.

„Und was ist das da für ein Raum? Und das da?“, fragt Tobi immer wieder neugierig. //So geht das schon die ganze Zeit. Geht ihm das nicht selbst irgendwann auf die Nerven?!//, denkt sich Itachi, geht aber ruhig weiter und erklärt Tobi alles.

„Und wo ist Tobis Zimmer?“, fragt er dann nach einer Weile.

Itachi bleibt stehen. //Stimmt, der muss ja auch irgendwo schlafen...//

„Wir gehen mal Pein fragen.“

Gesagt, getan – sie stehen vor Peins Tür und Itachi klopft an.

„Jo“, ertönt Peins Stimme von drin und Itachi öffnet die Tür.

Er und Tobi treten ein.

Pein schaut auf. „Was gibt's?“

„Tobi fragt, wo sein Zimmer ist“, sagt Itachi.

„Bei dir“, antwortet Pein.

„Wooooaaah, bei Itachi-samaaa?!“, freut sich Tobi.

Daraufhin zieht Itachi eine Augenbraue hoch. Er guckt zu Tobi.

„Kannst du uns mal kurz allein lassen?“

Tobi nickt. „Hai, Itachi-sama!“, meint er fröhlich und hüpfst raus.

Itachi schließt die Tür hinter ihm und setzt sich dann auf einen der Leder-Sessel, der vor Peins Schreibtisch steht.

Er guckt den Leader an.

„Das ist nicht dein ernst, oder?“, fragt er.

„Doch. Wir haben kein Zimmer mehr und da du derjenige bist, der sich um ihn kümmert, muss er wohl oder übel mit in dein Zimmer“, er guckt wieder auf den Zettel, den er grad dabei ist auszufüllen, dann hält er nochmal kurz inne. „Du hast doch eine ausziehbare Couch, oder?“, fragt er und schreibt dann weiter.

Itachi ist schon irgendwie fassungslos, aber verzieht natürlich keine Miene.

„Ich hab mich ja dazu bereit erklärt, mich eine Weile um ihn zu kümmern, aber von sowas war keine Rede“, entgegnet Itachi. „Außerdem...ist der schon ziemlich komisch drauf...“, fügt er noch hinzu.

„Weil er von sich in der dritten Person spricht?“, fragt Pein und guckt Itachi wieder an.

„Zum Beispiel...und nicht nur das.“

Pein zuckt mit den Schultern. „Da musst du jetzt durch“, er denkt kurz nach. „Sieh es doch einfach als...Prüfung“, meint er dann noch.

„Was für eine Prüfung denn?“, fragt Itachi.

„Umgang mit anderen Menschen?!“, erwidert Pein und muss etwas grinsen.

Itachi würde gern noch was sagen, aber irgendwie fällt ihm dazu nichts mehr ein.

Langsam erhebt er sich wieder vom Sessel und geht zur Tür.

„Wenn's mir zu bunt wird, schmeiß ich ihn raus“, meint er noch zu Pein und geht dann wieder hinaus, wo auch schon Tobi auf ihn wartet.

„Samaaaa~“, stürmt dieser auch gleich freudig auf ihn zu.

Itachi guckt ihn nur ausdruckslos an.

//Womit hab ich **das** verdient?!//

„Komm ich zeig dir mei-...unser Zimmer“, sagt er und geht los.

„Jai, samaaa~“, Tobi hüpfst ihm hinterher.

Dann kommen sie beim Zimmer an und Itachi öffnet die Tür, er lässt Tobi eintreten und folgt ihm.

„Wooooaaahhhh~“, staunt Tobi und guckt sich neugierig um.

„Du wirst da schlafen“, Itachi deutet auf's Sofa.

Tobi geht hin, um es sich genau anzugucken, dann blickt er zu Itachi.

„Das ist aber klein Itachi-sama!“, jammert er.

„Das kann man ausklappen...“

„Achsooooo!“, staunt Tobi wieder. „Das ist ja toll! Wo hat Itachi-sama das denn her?!“

„Ikea“, antwortet Itachi knapp.

„Oh, Tobi mag Ikea!“, strahlt er.

//Das dachte ich mir...irgendwie...//

„Tobi versucht das Sofa mal auszuklappen!“, meint er, als er schon längst dabei ist.

„Mach das lieber nicht, es-“, fängt Itachi an, doch da kracht schon das ganze Sofa zusammen und begräbt Tobi fast unter sich. „...geht ziemlich schwer...“, setzt Itachi den Satz leicht entnervt fort.

„Oh...tut Tobi Leid...“, murmelt dieser, auf dem Boden sitzend und guckt auf's Sofa.

Dann schaut er zu Itachi, der ihn grad wieder nur ausdruckslos anguckt.

Schnell krabbelt er zu ihm hin und klammert sich an sein Bein. „Tut Tobi wirklich Leiiid!“, entschuldigt er sich wieder. „Tobi wird's nie wieder tun!“

//Stimmt. Ich hatte ja auch nur das eine Sofa, ein zweites kann er nicht kaputt machen...//, denkt sich Itachi.

„Schon ok“, er guckt runter zu Tobi, welcher wiederum zu ihm hoch guckt und dann aufspringt.

„Wirklich?! Itachi-sama verzeiht Tobi?!“, sagt er euphorisch, nimmt Itachis rechte Hand in beide Hände und strahlt ihn an.

„Jaja...“

„Wah! Tobi ist glücklich!“, er umarmt Itachi stürmisch, welcher kurz erschrocken zusammenzuckt, sich aber schnell wieder fängt.

„Ist ja schon gut“, er schiebt Tobi wieder ein Stück von sich weg.

//Über was der sich freuen kann...//, er guckt auf sein kaputtes Sofa. //Meine Couch bringt das trotzdem nicht zurück. Es wird auch nichts bringen, wenn ich jetzt zu Pein gehen würde...//

„Gut...dann schläfst du eben im Bett und ich...im Schlafsack...“, meint er dann.

//Pein würde es sicher nicht gut heißen, wenn ein neues Mitglied unbequem schläft...warum auch immer?! Er hat da ja so seine Eigenarten...//

„Waaaas?! Aber Itachi-sama soll doch nicht so unbequem schlafen!“, jammert Tobi jetzt.

//Wenn er von sich aus im Schlafsack schlafen will, ist das aber sicher kein Problem...denk ich...//, denkt Itachi hoffnungsvoll.

„Itachi-sama kann doch mit Tobi zusammen im Bett schlafen!“, strahlt er dann.

//Verdammt...//

„Nein, das ist schon ok, ich schlafe im Schlafsack...“

„Aber...aber...“, murmelt Tobi.

//Oh man...//

„Ich schlafe gerne im Schlafsack“, lügt Itachi ihn dann an, um endlich seine Ruhe zu haben.

„Achso?!“, freut sich Tobi wieder. „Na dann ist das ja gar nicht so schlimm“, er hüpfte zum Bett und lässt sich reinfallen. „Jaiii, das ist aber wirklich schön weich Itachi-sama!“, schwärmt er. „Ist Itachi-sama sich sicher, dass er nicht mit im Bett schlafen

will?", fragt er dann nochmal.

„Ja doch...“

//Mein schönes...weiches...Bett...//, denkt er innerlich, lässt sich aber nichts anmerken.

„Na oki!“, Tobi setzt sich auf.

„Und was machen Itachi-sama und Tobi jetzt?“, fragt er fröhlich.

~~~~~

Bardock sagt:

Ita antwortet: "Sex." Tobi guggt doof aus der Wäsche.

XDDDDDDDD

*So viel kann ich sagen: **Das** wird Itachi [leider] nicht sagen. XD*

Ich hoffe, ihr lest trotzdem weiter. XDDD

<3

Kyooo~

Kapitel 2: I Kill You!

„Also, was du machst ist mir eigentlich relativ egal“, fängt Itachi an. „Ich werde rausgehen und trainieren.“

Kaum zu ende gesprochen, öffnet er auch schon seine Zimmertür und verschwindet. Tobi sitzt, wie bestellt und nicht abgeholt auf dem Bett, doch dann springt er hoch und watschelt Itachi schnell hinterher.

„Itachi-samaaa~“, ruft er und holt ihn schnell ein.

„Was?“, fragt Itachi, mit einem jetzt doch leicht genervtem Unterton.

„Tobi kann doch mit Itachi-sama zusammen trainieren“, schlägt er ihm freudestrahlend vor.

Itachi will gerade was dagegen sagen, doch dann kommt Pein um die Ecke.

„Na, hast du Tobi seinen Schlafplatz gezeigt?“, fragt er Itachi. Dieser nickt nur.

„Ja...Tobi hat leider Itachi-samas schönes Sofa kaputt gemacht“, meint Tobi deprimiert.

„Aber Itachi-sama erlaubt Tobi in seinem Bett zu schlafen!“, sagt er schnell und wirbelt freudig mit seinen Armen hin und her.

„Oh...wie schön“, antwortet Pein und muss leicht grinsen.

„Jap! Und jetzt geht Itachi-sama mit Tobi trainieren!“, freut er sich weiter.

Pein grinst weiter. „Das ist aber nett von Itachi. Ihr werdet sicher viel Spaß beim Trainieren haben, nicht wahr Itachi?!“, wendet er sich nun an diesen.

//Dieser verdammte Tobi...//, ärgert sich Itachi innerlich.

Dann guckt er zu Pein. „Ja...“, entgegnet er nur kurz und knapp.

Pein nickt und geht dann weiter, neben Itachi bleibt er noch einen Moment stehen und klopft ihm dann auf die Schulter. „Du machst deine Arbeit doch schon ganz gut“, flüstert er ihm zu, natürlich immer noch mit diesem Grinsen im Gesicht.

Itachi reagiert nicht darauf, sondern geht nun weiter mit Tobi in Richtung Ausgang.

Als Itachi die Tür öffnet, wird er erstmal von den warmen Sonnenstrahlen geblendet, sodass er seine Augen etwas zusammen kneifen muss.

Tobi dagegen springt gleich heiter raus und hüpfte auf der Wiese auf und ab.

„Woah, ist das Wetter nicht schön Itachi-samaaa~“, strahlt er ihn an. „Wollen wir nicht zusammen einen Übungskampf machen?!“, schlägt Tobi ihm dann vor und guckt ihn an.

„Nein!“, ist Itachis Antwort und er geht weiter zu seinem Lieblingsplatz nahe eines Baches, da er sich dort am besten konzentrieren kann.

„Och bitte Itachi-sama...“, jammert Tobi und läuft ihm hinterher.

„Nein“, wiederholt sich Itachi im selben Ton, wie auch schon zuvor.

„Itachi-sama hat wohl Angst gegen Tobi zu verlieren“, piesackt ihn Tobi.

„Nein“, meint Itachi nochmals und versucht sich nun auf sein Training zu konzentrieren.

„Dann greift Tobi jetzt an!“, warnt er Itachi.

Dieser nimmt Tobi gar nicht mehr ernst – ein Fehler, denn in diesem Moment greift Tobi ihn tatsächlich an.

Itachi, welcher wirklich nicht darauf vorbereitet war und nun nach hinten fällt, greift reflexartig nach Tobis Arm, welcher gleich mitgerissen wird.

In einem spektakulären Fall, stürzen Beide in den Bach.

„Argh...“, gibt Itachi von sich, als er sich den Kopf stößt und Tobi dann auch noch auf

ihm landet.

//Ich...glaub das einfach alles nicht...//, denkt er genervt.

Tobi guckt zu ihm hoch.

„Tobi hat doch gesagt, dass er angreift.“

„Und ich hab nein gesagt!“, fährt Itachi ihn an und ist danach wohl genauso überrascht, wie Tobi.

Er kennt es gar nicht von sich, dass er sich so aufregt.

„Tut Tobi Leid...“, murmelt dieser und senkt den Kopf.

Itachi guckt ihn an.

//Und warum tut dieser Idiot mir jetzt bitte Leid?!//, fragt er sich und seufzt leise.

„Schon ok...“, meint er dann.

„Wirklich?!“, strahlt Tobi ihn an.

„Hm“, grummelt Itachi nur.

Für eine kurze Zeit herrscht Stille zwischen den Beiden.

„Könntest du jetzt bitte von mir runtergehen?“ unterbricht Itachi das Schweigen.

„Oh...ja...“, erwidert Tobi leise und richtet sich auf.

Nachdem das geschafft ist, hält er Itachi eine Hand hin, um ihm hochzuhelfen, doch dieser ignoriert das und steht alleine wieder auf.

Dann klettern sie den kleinen Hügel wieder hoch und Tobi streckt sich erstmal.

Itachi steht hinter Tobi und hebt seine Arme etwas an.

//Na toll, alles nass...//, denkt er genervt, als er sieht, dass sein ganzer Mantel tropft.

Nachdem er ihn aufgeknöpft und dann ausgezogen hat, schmeißt er ihn ins Gras.

Tobi dreht sich zu ihm um.

Nachdem er ihn noch ein paar Minuten angesehen hat, reicht es Itachi und er fragt ihn mehr als nur genervt: "Ist was?!"

Tobis Blick wandert an ihm runter, zu Itachis Schritt, dann zu dessen Gesicht.

"Tobi hat sich nur gefragt, was für Unterwäsche Itachi-sama wohl trägt. Tobi konnte nicht so viel sehen, durch den offenen Hosenschlitz."

Itachi kann nicht verhindern, dass er zwar kaum merkbar aber dennoch leicht rot wird. Schnell macht er seine Hose zu.

„Du Idiot!“, sagt er laut und versucht Tobi eine Kopfnuss zu verpassen, dieser weicht jedoch schnell aus und haut dann vor Itachi ab.

„Bleib gefälligst stehen!“, ruft Itachi und läuft ihm dann hinterher. „Ich mach dich fertig!“

Tobi lacht und als Itachi ihn wieder versucht anzugreifen, weicht er abermals aus.

//Er ist verdammt schnell...//, erkennt Itachi überrascht.

Dann grinst er. //Doch jede meiner Attacken wird er nicht ausweichen können. Mal schauen, was er so drauf hat...//, denkt er und macht sich zu einem weiteren Angriff bereit.

Er steuert, wie auch schon zuvor direkt auf Tobi zu, doch diesmal verschwindet er kurz vor ihm, um dann urplötzlich hinter ihm aufzutauchen und ihn so zu überraschen – doch falsch gedacht, Tobi weicht zur Seite aus.

//Was?!//

„Itachi-sama ist zu langsam“, lacht Tobi weiter.

Ernst guckt Itachi ihn an. //Es ist unmöglich, dass er so schnell ausweichen kann, es sei denn...//, geht Itachi ein Licht auf. //Aber...das ist doch nun wirklich unmöglich...//, redet er sich schnell wieder ein.

Tobi geht auf ihn zu und bleibt dann vor Itachi stehen.

„Hat Itachi-sama etwa nicht gut geschlafen und ist deswegen nicht so fit?!“, fragt er.

„Aber Itachi-sama hat doch so ein weiches Bett, da kann man doch gar nicht schlecht schlafen“, meint er dann als er kurz nachgedacht hat.

Itachi spürt, wie seine Auge anfängt zu zucken.

„Aaahhh, Itachi-sama hat ja gar nicht im Bett geschlafen!“, fällt Tobi dann ein und er lacht verlegen.

Itachis Auge zuckt weiter. „Ich bring dich um...“, murmelt er wütend.

Tobis Lachen verstummt. „A-aber Itachi-sama, Tobi hat's doch nicht so gemeint, hehe...“, erwidert er etwas ängstlich und geht schon mal vorsichtshalber ein paar Schritte zurück.

Als Itachi ihn nun noch wütender anblickt, guckt er provisorisch auf seine nicht-vorhandene Uhr.

„Ach...Tobi hat ganz vergessen, dass er noch was ganz wichtiges zu erledigen hat“, sagt er verlegen, geht noch ein paar Schritte rückwärts, um sich dann wie der Blitz umzudrehen und nur noch eine Staubwolke hinter sich zu lassen.

//So ein Idiot!//, denkt Itachi, geht zu seinem Mantel, der immer noch im Gras liegt und hebt diesen auf. Dann fällt sein Blick auf Tobis Mantel, welcher auch im Gras liegt.

//Jetzt hat der auch noch seinen Mantel hier vergessen//, seufzt er.

Dann guckt er sich kurz um, wobei er auch nicht so genau weiß, warum.

//Ich lass ihn einfach hier liegen...//, denkt er, obwohl er schon längst dabei ist, ihn aufzuheben.

Er guckt genervt zur Seite. //So viel dazu...//

Mit beiden Mänteln auf dem Arm geht er dann wieder rein...

~~~~~

Aus gegebenen Anlass, hab ich nun eine ENS-Liste, wo Leute drauf kommen, denen ich bescheid sage, wenn's weiter geht. :)

Wer da rauf will, einfach mit in den Kommi schreiben. <3

<3

Kyooo~

Kapitel 3: Breakfast à la Tobi.

Mittlerweile ist Tobi schon eine ganze Woche bei den Akas...

Leise schleicht Tobi sich aus Itachis Zimmer und geht in die Küche.

„Heut' wird Tobi mal ein ganz tolles Frühstück machen“, sagt er zu sich selbst und durchwühlt erstmal die Schränke, um alles zu finden, was er braucht.

Nach einer halben Stunde, sieht die Küche aus, wie ein Saustall, aber Tobi ist stolz, er hat's geschafft ganz allein das Frühstück zu machen.

Nachdenklich schaut der Maskenträger auf den gedeckten Tisch.

„Alle einzeln zu wecken, würde viel zu lange dauern...“, murmelt er vor sich hin...dann hat er eine Idee.

Schnell nimmt er einen Topf und einen Holzlöffel aus dem Schrank und rennt damit durch's Hauptquartier.

„Aufstehn! Aufstehn!“, ruft er immer wieder und schlägt mit dem Holzlöffel gegen den Topf.

„Tobi hat Frühstück gemaaaaacht!“

Nachdem er so ein paar mal auf und ab gelaufen ist, geht er wieder in die Küche und setzt sich hin.

Gespannt guckt er zur Tür und strahlt, als er Erste reinkommt – es ist Pein.

„Tobi hat Frühstück gemacht!“, sagt er nochmal freudig zu ihm.

Pein kratzt sich verschlafen am Kopf. „Ja...ich glaub, das haben alle bemerkt...“, murmelt er und gähnt.

Plötzlich hört man ein lautes Trampeln, welches immer näher kommt, dann erscheint ein in Flammen stehender Hidan neben Pein.

„Wer zur Hölle wagt es mich zu wecken?!“, fragt er wutentbrannt.

„Tobi hat Frühstück gemacht □“, strahlt dieser ihn an.

Hidan merkt, wie sein rechtes Auge anfängt zu zucken.

„Ich...bring ihn um! Ich bring ihn um!“, er will sich grad auf Tobi stürzen, als er von Kakuzu aufgehalten wird.

„Lass das mal schön blei-“, fängt er an, stoppt dann aber, als er die eingesaute Küche sieht.

„Nein! Neeiiiiiiin! Die Küche war arschteuer!“, jammert er. Dann guckt er zu Tobi.

„Ich bring ihn um!“, sagt er nun ebenfalls.

„Huh...was denn hier los, un?“, fragt nun Deidara, der auch schon eingetroffen ist.

„Tobi hat...“, fängt er wieder an.

„...Frühstück gemacht, ja wir wissen es!“, brüllt Hidan.

„Was ist das?“, Sasori hält eins von den Gläsern hoch, welche auf den Tisch stehen.

„Kaba!“, meint Tobi fröhlich.

„Was bitte ist Kaba?“, will Sasori wissen.

„Das ist Kakao“, antwortet er weiterhin fröhlich.

„Kakao?!“, gibt Hidan ungläubig von sich. „Ich brauch morgens meinen Kaffee! Sonst werd ich aggressiv!“, meint er.

Alle gucken ihn schweigend und fragend an.

„Also...äh...dazu sag ich jetzt mal nichts...“, unterbricht Kakuzu dann nach einer Weile die aufgekommene Stille.

„Auf's Maul, oder was?!“, meint Hidan zu ihm.

„Was ist Kaffee?“, wirft Tobi dazwischen.

Nun gucken alle ungläubig zu Tobi.

„Ein koffeinhaltiges Heißgetränk“, antwortet Pein ihm dann.

„Klugscheißer...“, entgegnet Hidan.

Pein guckt ihn giftig an. „Hast du was gesagt?“, zischt er.

„Niemals! Wie käme ich denn dazu?!“, erwidert Hidan ironisch.

„Du willst wohl unbedingt Ärger, huh?!“, ernst guckt Pein Hidan an.

„Wer will hier Ärger, du...Ungläubiger?!“, wird Hidan nun lauter und fuchtelt mit seiner Sense rum.

Kakuzu zieht eine Augenbraue hoch und seufzt.

„Komm mal mit Hidan, wir müssen **reden!**“, Kakuzu schleift Angesprochenen hinter sich her.

„Was willst du denn Kakuzu?! Nerv mich nicht“, fährt Hidan ihn gereizt an, als sie draußen sind.

Kakuzu drückt den Jashinisten gegen die Wand. „Halt einfach die Klappe!“, sagt er leise.

„Was-...“, erschrocken guckt Hidan Kakuzu an, als dieser seine Maske runter nimmt und sich dann zu ihm vorbeugt.

„Ka...Kakuzu...“, flüstert Hidan, dann liegen auch schon Kakuzus Lippen auf seinen und er schließt verträumt die Augen.

„Es macht mich tierisch an, wenn du dich so aufregst...“, er grinst und küsst Hidan dann wieder.

Zurück in der Küche...

„So viel also dazu...“, meint Pein etwas abwesend, als Kakuzu und Hidan die Küche verlassen haben.

„Hmm...schmeckt gar nicht mal schlecht...“, vernehmen alle eine Stimme vom Küchentisch.

„Waaahhhh...“, erschrocken springt Deidara zur Seite und versteckt sich hinter Sasori.

„Seit wann sitzt du denn da?!“, fragt er, den am Tisch sitzenden Itachi hysterisch.

„Bin grad gekommen, als ihr alle so gespannt Hidan und Kakuzu nach geschaut habt“, meint er nur.

„Aber...aber die Beiden sind den einzigen Weg lang gegangen, den es in die Küche gibt!“, erwidert Deidara weiterhin hysterisch.

Itachi zuckt nur mit den Schultern.

„Und Kaba schmeckt Itachi-sama wirklich?!“, wirft Tobi nun dazwischen und strahlt Itachi an.

Dieser nickt kurz. „Ja...ist nicht schlecht...“

Tobi hüpfte freudestrahlend durch die Küche. „Hurraaaa~“

Itachi sagt schon gar nichts mehr dazu, mittlerweile ist er es gewöhnt.

In den letzten Tagen, hat er sich über was ganz anderes den Kopf zerbrochen...und zwar warum Tobi so unglaublich schnell ist und ob er mit seiner Vermutung richtig liegt...obwohl er das nicht wirklich glauben kann.

„Ich brauch jetzt trotzdem meinen Kaffee...“, meint Pein und geht zum Schrank.

„Oh mein Gott Tobi!“, fängt er dann an rumzuheulen. „Wa-was hast du mit meiner Senseo-Kaffeemaschine gemacht?“, fragt er jammernd.

Tobi schaut verdutzt zum Leader. „Das war eine Kaffeemaschine...?“

Entgeistert guckt Pein zu Tobi. „Ich...glaub das nicht...“, murmelt er ungläubig.

„Tobi dachte das wär-“ ... „Nein, halt!“, wird er von Pein unterbrochen. „Ich will's gar

nicht wissen...“, seufzt er.

Dann widmet er sich wieder seiner Kaffeemaschine, streichelt sie tröstend und murmelt irgendwas unverständliches vor sich hin.

Itachi muss unwillkürlich ganz leicht grinsen. //Das war die Rache für mein wundervolles Sofa!//

Mittlerweile hat sich Deidara wieder beruhigt und setzt sich nun auch hin, ebenso wie Sasori.

„Fangen wir jetzt alle an zu essen? Ja?! JA?!“, fragt Tobi überschwänglich.

„Jaja, Tobi, jetzt setz dich hin...“, fordert ihn Itachi auf.

Sofort setzt sich Tobi neben ihn und strahlt ihn an.

Itachi seufzt nur leise und legt Tobi ein Brötchen auf seinen Teller.

„Iss...“

Tobi nickt und fängt an das Brötchen aufzuschneiden.

„Na da brauch man ja nicht zu raten, wer bei euch die Hosen an hat, un...“, sagt Deidara, als er die Beiden so sieht und grinst.

Itachi funkelt ihn erst böse an, doch dann guckt er wieder auf seinen Teller.

„Bei euch ist das wohl auch nicht schwer zu erraten...Mädchen...“, entgegnet er dann gelassen.

Deidara springt auf. „Ich bin **kein** Mädchen, un!!“, regt er sich auf.

Tobi guckt ihn verdutzt an. „Deidara-chan hat Sex mit Sasori-sama?“, fragt er.

Beide gucken ihn ungläubig an und Deidara wird augenblicklich rot.

„Wa-was fällt dir ein, un?! Spinnst du?!“, fragt Deidara hysterisch.

Itachi kann sich ein Grinsen nicht verkneifen.

„Das ist gar nicht lustig, un!“, schreit Deidara ihn an, als er das sieht.

„Du führst dich nur so auf, weil Tobi vollkommen Recht hat...wenn's nicht so wäre, würdest du dich nicht so aufregen...“, ernst guckt er Deidara an.

Dieser öffnet wieder seinen Mund, um etwas zu sagen, lässt es dann aber und beißt sich auf die Unterlippe.

Ernst guckt Sasori zu Itachi, dann zu Deidara. Langsam steht er auf, greift nach Deidaras Hand und zieht ihn dann mit nach draußen.

„Da-danna...“, stottert er überrascht. Es ist nicht üblich, dass Sasori vor allen seine Hand nimmt.

Nachdem die Beiden die Küche verlassen haben, guckt Tobi wieder zu Itachi.

„Hat Tobi was falsches gesagt?“, fragt er naiv.

Itachi muss sich ein weiteres Grinsen verkneifen.

„Nein, alles ok“, meint er nur. //Unglaublich, wie naiv er ist...wie alt ist er eigentlich...?//

„Ok, wenn Itachi-sama das sagt!“, freut sich Tobi, dann dreht er sich kurz zur Seite, schiebt seine Maske ein kleines bisschen bei Seite und isst das Brötchen schnell.

Die anderen Akas gucken ihn erstaunt an, sagen aber nichts weiter, als Tobi seine Maske wieder richtet und sich wieder richtig hinsetzt, essen die anderen am Tisch schnell unauffällig weiter.

Man hört nur Pein im Hintergrund jammern.

„Meine schöne Kaffeemaschine...“

~~~~~

*So, mit diesem Kapitel verabschiede ich mich für diese Woche - bin nämlich nicht da. :D
Ich hoffe, ihr hattet Spaß. <3*

Idee mit Kaba von Norway. :3

Ich hab doch gesagt, ich werd's noch mit einbauen. ;)

Kapitel-Titel von Bardock. :D

Hier nochmal ein Danke an sie.!

Sie hilft mir wirklich ungemein...ohne sie würde es die FF wohl gar nicht geben. /D

<3

Ich wünsch euch eine wundervolle Woche. <3

<3

Kyooo~

Kapitel 4: Akas Go Shopping.

Mittlerweile sind noch weitere Tage vergangen, in denen Tobi bei den Akas ist.

Es ist 6 Uhr morgens und Tobi muss auf's Klo.

Langsam und leise steht er auf, um Itachi nicht zu wecken.

Er tappst am Bett entlang und dann vorsichtig an Itachis Schlafsack vorbei.

„Sasuke...“, murmelt dieser auf einmal im Schlaf, als Tobi halb vorbei ist.

Erschrocken dreht dieser sich um.

Itachi sieht unruhig aus und schwitzt.

„Sasuke...i-ich hab's nur deinetwegen getan...“, murmelt er weiter.

Tobi hockt sich skeptisch neben Itachi und guckt ihn an.

Vorsichtig führt er eine Hand zu dessen Gesicht, als plötzlich hinter ihm die Tür aufgerissen wird.

Erschrocken fährt er hoch und dreht sich um.

„Ah Tobi, du bist schon wach, sehr gut!“, 'begrüßt' ihn Pein hektisch.

„Weck Itachi auf, ich hab eine wichtige Mission für euch!“, mit diesen Worten verlässt er schnell wieder das Zimmer und trampelt den Flur entlang.

Etwas verdutzt starrt Tobi noch zur Tür, dann dreht er sich um.

„AAAHH~“, erschreckt er sich, als plötzlich Itachi schon hinter ihm steht.

„Itachi-sama...erschreck Tobi doch nicht so“, jammert er.

„Wieso bist du wach?“, fragt Itachi ihn.

„Öh...Tobi muss auf's Klo“, er wippt vom einen Fuß auf den anderen.

„Tja, das muss wohl noch warten! Eine Mission wartet auf uns!“, Itachi zieht Tobi hinter sich her.

„Aber Itachi-samaaaa~“

Keine 5 Minuten später in Peins Zimmer.

„Das ist nicht dein ernst Pein...“, meint Itachi ungläubig. „Wir sollen einkaufen gehen? Bei Aldi?!“, fragt Itachi nochmal nach.

„Genau!“, entgegnet der Leader und stützt sich mit seinen Händen vom Tisch ab, um aufzustehen.

Langsam geht er zum Fenster und schaut heroisch hinaus.

„Die bieten nur heute eine Senseo-Kaffeemaschine an!“, meint er und Tränen treten in seine Augen. „Ich weiß...niemand wird meine Brunhilde ersetzen...aber ich brauch eine Senseo!“, er dreht sich wieder um und guckt die beiden an.

„Brunhilde?“, fragt Itachi.

„Natürlich, meine geliebte Senseo, die Tobi zweckentfremdet hat“, erklärt Pein selbstverständlich.

„Ich wusste nicht, dass sie einen Namen hat...“, meint Itachi.

„Wie ist Leader-sama denn auf so einen beschi-...“, „...bescheidenen Namen gekommen?“, führt Itachi schnell Tobis Satz fort.

„Das ist eine lange Geschichte und wir haben keine Zeit mehr! Ihr müsst früh da sein, um noch eine zu bekommen, also los!“, befiehlt Pein.

„Ja schon gut...“, fängt Itachi an und lässt Tobi wieder los. „...aber wieso müssen die Beiden mitkommen?“, er deutet auf Kakuzu und Hidan, die ach im Raum stehen.

„Kakuzu ist für das Geld verantwortlich und Hidan...“, er denkt kurz nach. „...naja, er ist ja sozusagen Kakuzus Anhängsel, er muss also irgendwie dabei sein“, er zuckt mit den

Schultern.

„Wie war das du Bastard?!“, sagt Hidan wütend und will fast auf Pein los gehen, doch Kakuzu hält ihn noch fest.

Grummelnd und schmollend bleibt er neben Kakuzu stehen und murmelt irgendein unverständliches Zeug.

„Hier hab ich auch noch einen Einkaufszettel gemacht“, Pein hält Itachi einen kleinen Zettel hin, dieser zieht eine Augenbraue hoch.

„Was? Wir brauchen mal wieder Lebensmittel“, sagt Pein verständlich.

„Mhmh...“, gibt Itachi nur von sich und dreht sich um. „Dann mal los...“, murmelt er.

„Kann Tobi noch vorher auf Toilette?“, fragt Tobi flehend.

„Nein!“, bestimmt Itachi.

„Aber...aber...“

„Komm jetzt“, Itachi schleift Tobi abermals hinter sich her.

Auf dem Weg zu Aldi...

„Gib mir den Einkaufszettel“, fordert Kakuzu Itachi auf.

„Nein!“, meint dieser nur.

„Ich muss aber schonmal alles durchrechnen!“, regt Kakuzu sich auf.

„Du wirst doch sehn, wie teuer alles ist, wenn wir an der Kasse stehn, du hast doch immer genug Kohle bei dir“, erwidert Itachi gelangweilt.

„Denken hier eigentlich alle ich scheiße Geld, oder was?! Wisst ihr eigentlich was das für eine Arbeit ist, sich um die ganzen Finanzen zu kümmern?!“, regt er sich weiter auf.

„Ach halt die Klappe...“

Als sie bei Aldi ankommen, hüpfT Tobi schnell zu den Einkaufswagen und holt einen, dann läuft er schnell wieder zu den anderen, die schon rein gegangen sind.

„Gibt's hier 'n Klo?“, fragt Tobi Itachi.

„Nein“, antwortet dieser nur und wendet sich dann wieder an Kakuzu, der sich immer noch aufregt, bis plötzlich ein wild gewordenes Mädchen auf die vier Akas zu gerannt kommt.

„Oh mein Jashin! Oh mein Jashin! Ihr seid von Akatsukiiii~!“, ruft sie begeistert, bis sie vor ihnen steht und sie anstrahlt.

„Ich bin so ein großer Fan von euch! Ich-“, plötzlich wird sie von Hidan unterbrochen, die ihre Hände in seine genommen hat und sie mit Freudentränen anguckt.

„Hast...hast du eben Jashin gesagt?“, jappst er.

Sie strahlt ihn an und nickt heftig.

„Genau! Jashin ist der einzig wahre Gott!“, sagt sie und strahlt ihn weiter an.

„Endlich! Endlich jemand der mich versteht!“

Kakuzu guckt den Beiden genervt zu, dann zieht er Hidan von dem Mädchen weg. „Ist ja gut jetzt“, grummelt er.

„Lass mich!“, brüllt Hidan ihn an, dann guckt er Kakuzu an und kurz darauf muss er grinsen.

„Bist du etwa eifersüchtig?“, fragt er ihn.

Geschockt schaut Kakuzu ihn an. „Ich?! Niemals! So ein Schwachsinn!“, murmelt er, lässt Hidan los und verschränkt die Arme vor seiner Brust.

„Oh, ihr seid so putzig“, fiept sie.

Dann wendet sie sich an Tobi.

„Wah, Tobiiii~, du bist aber der süßeste von allen“, sie knuddelt ihn erstmal fast zu Tode.

„To-Tobi kriegt...keine Luft mehr...“, krächzt er.

„Oh...tut mir Leid...hehe...“, sagt sie verlegen, dann wird sie plötzlich von den anderen drei Akas angestarrt.

„Tobi ist also süß, ja?“, fragt Kakuzu.

„Woher willst du das wissen?“, fragt dann Itachi.

„Hast du denn schonmal sein...Gesicht gesehen?“, fragt Hidan zum Schluss und hält eine Taschenlampe unter sein Gesicht, damit es unheimlicher wirkt.

„Hör auf mit dem Schwachsinn Hidan...“, meint Kakuzu.

„Tut mir Leid“, schnell packt er die Taschenlampe wieder weg, dann starren sie wieder das Mädchen an.

„Ich? Äh...nein...nein, natürlich nicht, hehe. Wie käme ich denn dazu?! Ich meinte...öh...von seiner Art her! Genau, ja, das meinte ich, haha!“, erklärt sie und fuchtelt mit ihren Händen hin und her.

„Aha...“, entgegnet Itachi.

„Jaha!“, sie kratzt sich verlegen am Kopf. Dann guckt sie nach unten. „Oh, guck mal Kakuzu, da liegt ein Euro!“, sie deutet auf den Boden.

Sofort schmeißt sich Kakuzu nach unten und kraucht auf den Boden rum. „Wo? WO?“, fragt er beim Suchen.

„Ahahaha, ich hab dich nur verarscht“, lacht sie. „Ablenkungsmanöver geklappt“, murmelt sie dann fast lautlos zu sich selbst.

„Was?“, fragt Itachi.

„Nichts nichts!“

Grummelnd steht Kakuzu wieder auf.

„Du fällst aber auch auf jeden Scheiß rein“, grinst Hidan.

„Schnauze!“, sagt Kakuzu forsch.

„Tobi findet's toll, dass du ihn süß findest“, klingt Tobi sich nun ein und strahlt sie an.

„Wie heißt du denn?“, fragt er.

„Kyo“, entgegnet sie lächelnd.

„Wirklich?“, staunt er.

„Nein“, murmelt sie. „Aber so nennen mich die meisten, haha“, meint sie dann wieder verlegen lachend.

„Oh, das ist toll! Tobi nennen die meisten auch Tobi“, entgegnet er freudig.

„Ja...du heißt ja auch so...“, erklärt Itachi ihm.

„Trotzdem...“, schmolzt Tobi.

„Ja...wirklich...ganz toll...“, muntert Itachi ihn nun irgendwie wieder auf und guckt zur Seite.

„Nagut, ich muss weiter“, meint Kyo dann. „Seid ihr denn öfter in Aldi?“, fragt sie.

„Nein“, antwortet Itachi.

„Och schade...“, murmelt sie bedrückt.

„Och doch, bitte Itachi-sama! Kyo ist doch so nett“, fleht Tobi Itachi an.

„Nein!“, meint er nochmal, nur bestimmender.

„Bitteeeee~“, fleht Tobi weiter.

„Nein!“

„Bitte!“

„Nein!“

„Bitte!“

„Nein!“

„Bitte!“

„Ok“, gibt Itachi sich dann geschlagen und seufzt leicht genervt.

„Oh, danke! Itachi-sama ist der Beste“, freut sich Tobi.

„Ja, super!“, freut sich nun auch Kyo, dann knuddelt sie Tobi nochmal und verabschiedet sich auch von den anderen, dann verschwindet sie.

Die Akas gucken ihr noch eine kurze Zeit hinterher.

„...komische Begegnung...“, meint Hidan dann eher abwesend.

Die anderen drei nicken nur.

„Naja, wie dem auch sei...was wollten wir nochmal hier?“, fragt Itachi in die Runde.

„Brunhilde“, antwortet Hidan grinsend.

„Achja...“, grummelt Itachi.

Dann laufen sie weiter durch Aldi.

„Ok...Tobi und ich suchen die Senseo und du und Hidan erledigt die anderen Einkäufe“, meint Itachi an Kakuzu gewandt. „Nicht, dass du noch anfängst zu heulen wegen deinem Geld...“, fügt er noch hinzu und muss leicht grinsend.

Kakuzu guckt ihn nur ernst an und reißt ihm dann den Einkaufszettel aus der Hand.

Dann gehen sie 'getrennte' Wege.

Itachi und Tobi suchen nun die Senseos und nach einer Weile sehen sie dann auch schon eine von weitem.

Schnell laufen sie drauf zu, doch kurz bevor sie da sind, wird ihnen die letzte von einem Mädchen vor der Nase weggeschnappt.

„Oh nein! Itachi-sama!“. Hysterisch fuchelt Tobi mit seinen Armen rum.

„Ja schon gut...“, erwidert Itachi darauf und geht zu dem Mädchen.

„Hey“, er tippt ihr auf die Schulter.

Sie dreht sich verwundert um. „Hm? Was denn?“, fragt sie erst, dann reißt sie überrascht ihre Augen auf. „Oh mein Jashin! Itachi und Tobi! Ich werd bekloppt!“, strahlt sie die Beiden an.

„Oh nein...nicht schon wieder...“, murmelt Itachi.

~~~~~

So, hier ist erstmal Schluss. :D

Es bleibt also spannend...kriegen die Akas ihre Senseo?! /D

Idee mit dem Einkaufen von blackangel_tsukuyomi. <3

Name 'Brunhilde' von [Userin abgemeldet]. :D

Gastauftritt [verrücktes Fangirl Kyo]: cielsmelancholy.

Ich fand die Idee mit nem Gastauftritt lustig, hoffe ihr auch. /D

Gastauftritt [Senseo-vor-der-Nase-klauendes Mädchen]: Bardock.

Sie wollte auch einen Gastauftritt und den wollte ich ihr natürlich nicht verwähren, weil sie mir eine riesengroße Hilfe ist. [Ich weiß, ich wiederhol mich XD"]

Wie ihr seht, bringe ich auch Ideen von den Lesern mit ein. :D

Also immer her mit den Ideen, ihr helft mir damit auch sehr und sorgt dafür, dass die FF länger bestehen bleibt. *grins*

Jetzt noch eine Frage.

Ich würde gerne ein Cover für die FF haben, nur find ich leider kein passendes und kann auch nicht so gut zeichnen.

Deswegen wollte ich vielleicht einen Wettbewerb dafür eröffnen.

Jetzt wollte ich nur mal fragen, ob da auch welche teilnehmen würde, denn wenn nich, wär's ja sinnlos einen zu machen.

Würde mich sehr freuen, wenn sich einige melden. :)

Oh mein Jashin, ich laber zu viel, tut mir sehr Leid. >o<

Ich hoffe, ihr verfolgt meine FF weiterhin und sie gefällt euch noch. <3

<3

Kyooo~

Kapitel 5: Senseo-'Battle'!

Es ist 15 Uhr 27.

Itachi und Tobi stehen immer noch vor der Irren, welche ihnen die Senseo vor der Nase weggeschnappt hat.

„Oh mein Jashin! Itachi und Tobi! Ich werd bekloppt!“, gibt sie begeistert von sich.

Itachi, der inzwischen mehr als genervt ist, seufzt lautlos.

„Also entweder du gibst uns die Senseo oder dein Leben findet ein jähes Ende“, sagt er kalt.

//Laufen denn heute nur Freaks rum...?!//, fragt er sich.

Tobi schaut zu Itachi.

„Aber Itachi-sama! Wir töten keine unschuldigen Zivilisten!“

Itachi blickt zu Tobi und zieht eine Augenbraue hoch.

„Seit wann?“

Tobi verschrenkt die Arme vor der Brust.

„Tobi ist dagegen! Denn Tobi ist ein guter Junge!“, antwortet er und schmolzt, was man durch die Maske zwar nicht sehen kann, aber Itachi kann es sich durchaus lebhaft vorstellen, obwohl er ja noch nicht einmal weiß, wie Tobis Gesicht aussieht.

//Dann ist er aber eindeutig der falschen Organisation beigetreten...//, denkt er und sagt dann: „Das kann Tobi meinetwegen ja auch sein aber -“

„Ich geb euch die Senseo“, wird er von dem Mädels unterbrochen und schaut dieses nun wieder an.

„Geht doch!“, meint er, mit einem fast zickigem Unterton und greift schon nach dem Karton, in welchem sich die Senseo befindet.

Schnell zieht das Mädchen diesen beiseite.

„Unter einer Bedingung“, fügt sie dann noch hinzu und grinst leicht.

//Auch noch Ansprüche stellen...//, denkt sich Itachi.

„Und die wäre?“, fragt er dann aber doch.

Die Irre macht eine dramatische Kunstpause. „....“, dann holt sie tief Luft.

„Du musst Tobi...küssen!“, sagt sie dann und grinst vor sich hin.

Itachi verzieht keine Miene, doch seine Gedanken ähneln einem Autounfall. Er weiß nicht, was er als erstes denken soll, geschweigedenn, was er darauf erwidern soll.

Tobi steht stumm daneben...wenn man ihn ganz genau anschauen würde, würde man wohl sehen, dass das Rot, welches sich auf seinen Wangen ausbreitet, schon fast durch die Maske scheint.

Genau 53 Sekunden ist Stille zwischen den Dreien.

Dann meint Itachi entschlossen: „Vergiss es!“

Das Mädchen fängt an zu schmollen.

„Ach warum denn nicht?“, fragt sie.

„Das muss ich dir nicht erklären und jetzt gib mir die Senseo!“, befiehlt er ihr, in einem noch ruhigen Ton.

„Pah“, das Mädels guckt beleidigt zur Seite. „Ich denk ja nicht dran!“

Itachi ist kurz vorm Ausrasten.

„Naja...sie hatte die Senseo ja als erstes, als sollten wir sie ihr überlassen“, meint Tobi und bekräftigt seine Aussage mit einem Nicken.

„Äh...nein“, entgegnet Itachi und guckt dann wieder zu dem Mädels...welches aber spurlos verschwunden ist.

„Wo zur Hölle ist sie hin?!“, regt Itachi sich auf und schaut sich suchend um, sieht sie dann schon an der Kasse, wie sie die Senseo bezahlt.

Schnell spurtet er hin.

„Neeeeiiiiin~“, ruft er und springt, wie in Zeitlupe zwischen der Irren und die Kassierein, um das Geld zu greifen, verfehlt es aber und knallt gegen die Wand.

Verdutzt wird er von den Beiden und den anderen in der Schlange, an der Kasse angeguckt...dann nimmt die Kassiererin das Geld und die Irre **ihre** Senseo.

Tobi geht zu Itachi.

„Jetzt können wir sie nicht mehr kriegen...immerhin hat sie die Senseo jetzt schon bezahlt!“, sagt er und verschrenkt seine Arme vor der Brust.

„Halt die Schnauze“, krächzt Itachi und rappelt sich wieder auf.

Schnell läuft er nach draußen, kann das Mädels aber nicht mehr sehen...nur eine irre Lache von weitem, erinnert an sie.

„...“, er kratzt sich am Kopf. //Ok, das war eigenartig...//, denkt er sich und geht wieder rein.

Er trommelt die Anderen zusammen und sie gehen wieder raus.

Kurz schaut er auf die Tüten, die Kakuzu in der Hand hält.

„Was hast du denn alles eingekauft? So viel stand doch gar nicht auf dem Zettel“, er sieht ihn an und schaut dann zu Hidan, der so vor sich hin grinst.

„Vergiss es“, sagt er dann.

„Wie dem auch sei...uns wurde die letzte Senseo geklaut, deswegen müssen wir jetzt woanders eine herkriegen...und da es in diesem Kaff hier keine anderen Läden gibt, die die führen, müssen wir mit dem Zug zur nächsten Stadt fahren und dort ins...Ikea gehen!“

Er läuft los.

„Ich latsch aber nicht mit den Tüten durch Ikea“, grummelt Kakuzu.

„Gut, dann geh halt nach hause, bring die Tüten weg, lass dich von Pein erwischen, sag ihm, dass wir noch keine Senseo haben und stirb“, entgegnet Itachi kühl.

Kakuzu grummelt wieder irgendwas, was aber nicht wirklich einer versteht und läuft den anderen dann doch hinterher.

„Ohja, Zug fahren, Zug fahren! Tobi mag Zug fahren!“, strahlt der Maskenträger.

„Damit hat jetzt sicher niemand gerechnet...“, gibt Itachi von sich und guckt auf den Zugfahrplan.

Er schaut auf seine Uhr.

„Der Zug kommt gleich“

Sie gehen auf den Bahnsteig und dann fährt der Zug auch schon ein.

Als er dann zum Stehen kommt, steigen sie ein...die Leute nehmen Abstand und sehen sie nur komisch an.

„Tobi will neben Itachi sitzen!“, ruft er und schmeißt sich auf den Sitz neben Itachi...dieser seufzt nur leise und genervt und versucht Fassung zu bewahren, was ihm nicht ganz leicht fällt.

Das kann ja noch was werden...

~~~~~

Jai, es geht weiter. :)

Danke, an diejenigen, die jetzt noch weiter lesen - ihr seid super! :D

Ich kann nicht versprechen, dass das nächste Kapi schnell kommt, aber ich versuch mein bestes...das jetzige ist ja auch nicht allzu lang. x'D x)

Für alle, die es interessiert...ich hab bei den Charas jetzt auch 'Specialguests'.
Wer also gern mal in meiner FF auftauchen will, der kann mir gerne bescheid sagen...als welche Rolle wär auch nicht schlecht. XD <3
Desweiteren könnt ihr mich natürlich immer noch mit euren Ideen bombardieren, wenn ihr denn welche habt, das hilft mir ungemein. :)

Ein Danke an Neville, die mich immer mal wieder gefragt und angespornt hat, hier weiter zu schreiben. :)

Jetzt nerv ich euch aber nicht weiter, sondern freu mich einfach über eure Kommiss. :3

Bis zum nächsten Kapitel. <3